

## **Martin Jonas erklärt den Wald**

### **Neuer Waldpädagoge bereichert die Umweltbildung der Niedersächsischen Landesforsten**

**(Oerrel)** Nach seiner umfangreichen waldpädagogischen Ausbildung bei den Niedersächsischen Landesforsten und abschließender Prüfung steht Martin Jonas (58) ab sofort als neuer zertifizierter Waldpädagoge (zWP) für das Waldpädagogikzentrum Ostheide (WPZ) zur Verfügung.

Elke Urbansky, Leiterin des WPZ, erklärt: „Mit nun insgesamt 14 Waldpädagoginnen und Waldpädagogen im Team können wir unsere Angebote der waldbezogenen Umweltbildung in der Ostheide weiter ausbauen. Jeder Waldpädagoge hat seine eigenen Schwerpunkte. Wir können vom Kindergarten über sämtliche Schulformen und Klassenstufen bis hin zu Erwachsenen individuell passende Umweltbildungs-Angebote machen. Mit Martin Jonas habe ich in meiner Bildungsregion einen weiteren sehr vielseitig einsetzbaren Waldpädagogen, um hier kontinuierlich interessante Programme anbieten zu können. Unter anderem wird er künftig, als langjähriger Jäger und Naturliebhaber, besonders die Themen Tiere des Waldes, Waldbäume, Jagdhunde und Jagd im Allgemeinen und das Spezialthema Wald-Feuer-Klima vermitteln.“

Hauptberuflich hat Martin Jonas Großhandelskaufmann gelernt und später als selbständiger Unternehmer gearbeitet. Er erklärt: „Als Privatier möchte ich nun meine große Liebe zur Natur an Interessierte weitergeben. Als gebürtiger Bremer hat mich nichts in der Stadt gehalten; es hat mich immer raus aufs Land, vor allem nach Brambostel in die Lüneburger Heide, gezogen. Hier konnte ich den Wald erkunden, habe ein forstliches Praktikum absolviert, habe nebenbei auch viel über die Landwirtschaft gelernt und hier bin ich gerne zur Jagd gegangen. Der Umweltschutz ist mir wirklich wichtig, privat habe ich auf ehemals verpachteten Flächen ein Naturschutz- Projekt initiiert, dass sogar von der BINGO Umweltstiftung unterstützt wurde. Als ich von der Möglichkeit einer Ausbildung zum zertifizierten Waldpädagogen (zWP) erfahren habe, war ich sofort Feuer und Flamme und habe mich um einen der begehrten Ausbildungsplätze beworben. Als zWP kann ich nun mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Umweltbildungsprogramme meine Passion für den Wald teilen. Es ist mir ein Anliegen mein „Grünes Wissen“ in Kooperation mit den Niedersächsischen Landesforsten weiterzugeben.“

Martin Jonas wird in der Bildungsregion Ostheide tätig werden. Dabei deckt er grundsätzlich die gesamte Bandbreite der Zielgruppen ab, von der Erwachsenenbildung über die Zusammenarbeit mit Schulen bis hin zu den Kleinsten in den Kindergärten. Als Schwerpunkt hat er sich fürs erste die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschulen, sowie Vereinen und Firmen vorgenommen.

Waldpädagogische Führungen und Aktionen können direkt beim Waldpädagogikzentrum Ostheide im Forstamt Oerrel mobil unter 0151-44518705 oder per Mail an:

[WPZ.Ostheide@nlf.niedersachsen.de](mailto:WPZ.Ostheide@nlf.niedersachsen.de) gebucht werden.

#### **Hintergrund:**

Über 100 Lehrgangsstunden an fünf langen Wochenenden erfordert die von März bis Oktober jedes Jahr laufende Fortbildung zum zertifizierten Waldpädagogen. Außerdem müssen über 40 Stunden Praktikum in einer Umweltbildungseinrichtung abgeleistet werden. Als Prüfungsleistung muss das Gelernte mit einer selbst entwickelten Waldführung unter den Augen einer Prüfungskommission unter Beweis gestellt werden.

Seit dem ersten Lehrgang im Jahr 2010 haben in Niedersachsen bisher schon über 771 Profis für die Waldpädagogik ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ihr Zertifikat erhalten. Viele Waldpädagogen arbeiten auf freiberuflicher Basis eng mit den elf niedersächsischen Waldpädagogikzentren zusammen. Oft sind sie jedoch auch in anderen

Umweltbildungseinrichtungen tätig oder verbinden das Gelernte mit ihrem Hauptberuf als Erzieher oder Lehrer.



**Bild 1:** Martin Jonas ist der neue zertifizierte Waldpädagoge (zWP), der für das Waldpädagogikzentrum Ostheide tätig wird **Bild 2:** Von Links: Elke Urbansky, Leiterin des Tagesbetriebes im Waldpädagogikzentrum (WPZ) Ostheide, Martin Jonas mit seiner Labradorhündin Ilke vom Idsinger Holz und Meike Habermann, Leiterin des Mehrtagesbetriebes (Hausleiterin Haus Oerrel) im WPZ Ostheide (**Fotos: Sierk / Niedersächsische Landesforsten**)

[Foto zum kostenlosen Download finden Sie hier](#)

*Für die Presse bieten wir zu aktuellen Ereignissen und Meldungen Bilder und Texte zum Download an. Die zum Download angebotenen Fotos dürfen nur gemeinsam mit der Pressemitteilung oder dem Thema veröffentlicht werden, mit dem sie in Verbindung stehen und müssen mit einem ungekürzten Urheberrechtsnachweis versehen sein, wie er jeweils an den Abbildungen angegeben ist.*